

*Ich habe in vier
Wochen dreißig Pfd.
zugenommen*



Es gibt Personen, die, ohne krank zu sein, so wenig Neigung zum Fettansatz haben, daß ihre Magerkeit sehr unschön in die Augen fällt. Namentlich bei Damen wirkt die stete Erinnerung an das Knochengestüt, das wir in uns tragen, recht peinlich. Bekanntlich beruht die weiche, gleichmäßige Rundung der Formen, die ein Zeichen weiblicher Schönheit ist, auf normalem Unterhautfettgewebe. Auch ist das Fett für viele Organe, z. B. die Nieren, den Augapfel, den Drüsenkörper der Brust, ein unbedingt notwendiges Polster. Zur Beseitigung der Magerkeit und zur Schaffung der gewünschten Fülle sind die „**Eta-Tragol-Bonbons**“ ein vorzügliches Mittel. — Durch den Genuß der „Eta-Tragol-Bonbons“ läßt sich das Körpergewicht in einigen Wochen um 10-30 Pfund erhöhen. Zugleich schaffen sie aber auch — indem sie die roten Blutkörperchen bis zu 50% vermehren — Nervenkraft und Blut. — Schachtel M. 2.50 gegen Nachnahme. Nur zu beziehen von der

„ETA“, CHEM.-TECHN. FABRIK, BERLIN-PANKOW 106
BORKUMSTRASSE 2

Die Gewinner unseres Preisaus Schreibens

„Wer ist die Schönste im Heft?“ aus der November-Nummer:
Als die drei Schönsten im Heft erhielten die meisten Stimmen:

Sisters S . . .

Prinzessin Karam

Prinzessin Madjide Mustafa

Durch das Los wurden folgende Preisträger bestimmt:

1. Preis M. 100.— Gerti Kühn, Weimar i. Thür., Meyerstr. 13.
2. Preis M. 75.— Wilhelm Berlin, Magdeburg, Alter Markt 28
3. Preis M. 50.— B. Meyer-Hensler, Rüschnikow-Zürich (Schw.)

13 Preise von je M. 25.—:

Erna Neumann, Berlin NW 21, Buggenhagenstraße 1, Martha Wartmann, Chemnitz i. Sa., Lohstraße 23 II, Hanna Barth, Kröl, Huta-Ring I (Tschecoslowakei), H. Pfleging, Wolfenbüttel, Kl. Breitstraße 18, Walter Bongark, Duisburg, Rhein, Merkatorstr. 42, E. Weissermel, Gr.-Gröben b. Kraplau, Ostpr., Charlotte Leuschner, Dresden-N., Schönfelder Straße 18, Hans Würf, Passau, Bahnhofstraße 9, Julius Nitsche, München, Türkenstraße 97, Lina Jung, Suhl i. Thür., Judithstraße 61 I, Alex Paulus, Köln, Neußer Straße 3 III, M. Häussler, Berlin-Steglitz, Wuthenowstraße 12, Erni Langer, Eisenach, Nicolaistraße 3.

Anna May Wong, Lily Schwarz und Avonne Taylor
erhielten in dieser Reihenfolge nach den drei Preisträgerinnen die meisten Stimmen.

Unser Titelblatt zeigt Frau Valerie Jones



Tattersall Beermann

am Bahnhof Zoologischer Garten **BERLIN** am Bahnhof Zoologischer Garten

Ein Reitkursus, 10 Stunden, Mark 45.-